

## Ä13 K-2 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller\*in: Emma Lou Unser (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

### Text

Von Zeile 302 bis 304 einfügen:

Regenrückhalt zu sorgen. Dazu werden wir ein landesweites Entsiegelungsprogramm auflegen und eine jährliche Zielmarke festlegen. **Bis 2050 muss 50 % der Verkehrsfläche entsiegelt werden.** Das bestehende Programm „Grün macht Schule“ wollen wir finanziell und personell deutlich aufstocken. Nach dem

Von Zeile 344 bis 346 löschen:

bestehenden Aufkauffonds ausweiten und Flächen ankaufen, die ausschließlich für Flora und Fauna reserviert bleiben. **[Leerzeichen]**Das von uns in der aktuellen R2G-Koalition durchgesetzte Projekt „Einstellung von Naturranger\*innen und Parkmanager\*innen“

### Begründung

Damit Berlin auf die Herausforderungen der Hitzewellen in der Klimakrise vorbereitet ist, muss bis 2025: 50 % der Verkehrsfläche entsiegelt werden! Diese Entsiegelung reduziert die Absorbtiionsfläche von Wärme durch weniger Asphalt und Beton, wodurch ein natürlicher Kühlungseffekt wieder hergestellt werden kann. Außerdem werden durch die gewonnenen Grünflächen CO<sub>2</sub> Emissionen kompensiert und bei einer Häufung von Starkregen die Kanalisationen entlastet. Nur so kann die Stadt sich langfristig selbst kühlen und Menschenleben geschützt werden.